

Bürgerbus



Bei der Ehrung des 2500. Fahrgasts: (v. l.) RVM-Verkehrsplaner Heinrich Möller, Rudolf Göbbeler (Stadt Warendorf), Heinz-Jürgen Müller (Kreis Warendorf), Jubiläumsfahrgast Ulrike Alfermann, Paul Schwienhorst, Dieter Austrup, Alfons Lücke, Michael Tertilt, Günter Keitemeier (alle Bürgerbus-Verein).
Bild: Baumjohann

Bürgerbus 2500. Fahrgast mit Blumen begrüßt Hoetmar (bjo). 2500 Fahrgäste an 111 Betriebstagen:

Die Zwischenbilanz des Bürgerbusses Hoetmar kann sich sehen lassen. Natürlich wurde der 2500. Fahrgast am Mittwoch auch geehrt. Auf ihrem Rückweg von der Arbeitsstelle in Münster legte die Hoetmarerin Ulrike Alfermann einen zusätzlichen Stopp ein, hielt der Bürgerbus doch auch am Ferienhof Schwienhorst.

Dort warteten schon zahlreiche Vertreter des Bürgerbus-Vereins, um Alfermann als 2500. Fahrgast des Busses zu beglückwünschen und ihr einen Blumenstrauß und einen RVM-Rucksack zu überreichen. „Ich bin regelmäßiger Bürgerbus-Fahrgast“, freute sich die Hoetmarerin über die unverhoffte Ehrung. Den Rückweg von der Arbeit legte sie immer mit dem Schnellbus S 20 bis Everswinkel und dann mit dem Bürgerbus bis Hoetmar zurück. Um morgens zur Arbeit zu gelangen, könne sie den Bürgerbus leider nicht nutzen. „So früh fährt er noch nicht.“ Dann nimmt die Hoetmarerin die Linie 351 über Warendorf nach Münster: „Das dauert aber deutlich länger.“ Und so ist Jubiläumsfahrgast Ulrike Alfermann ein Beispiel dafür, dass der Bürgerbus sein Ziel erreicht und das ÖPNV-Angebot in Hoetmar bereichert, wie Vereinsvorsitzender Paul Schwienhorst am Mittwoch festhielt. „Parteiübergreifend und über Generationen hinweg steht der gesamte Ort hinter dem Bürgerbus.“

Das Engagement der Hoetmarer lobte auch Rudolf Göbbeler für die Stadt Warendorf: „Es ist toll, dass sich 44 ehrenamtliche Fahrer gefunden haben.“ Dem Dank an das Fahrerteam schloss sich auch Heinz-Jürgen Müller für den Kreis Warendorf an. „Der Bürgerbusverein ist Herz und Motor dieses Angebots. Ohne ihn und die ehrenamtlichen Fahrer würde der Bürgerbus nicht rollen.“

Er hoffe, dass das positive Beispiel aus Hoetmar auch andere Bürgerbus-Initiativen im Kreis anstoße: „Hier wird für relativ wenig Geld viel ÖPNV angeboten.“ Das unterstrich auch Heinrich Möller, Linienplaner der Regionalverkehr Münsterland (RVM).,

An bislang 111 Betriebstagen hat der Bürgerbus täglich durchschnittlich 23 Fahrgäste befördert. Das sind 1,25 Fahrgäste pro Fahrt“, hat er errechnet.

Damit liege man deutlich über den 1,0 Fahrgästen pro Fahrt, von denen man vor dem Start des Bürgerbus Betriebes ausgegangen war: „Das ist ein gutes Ergebnis.“